



Wissen

- Viktor Frankls ganzheitliches Menschenbild
- Grundprinzipien und Vorgehensweisen der Logotherapie
- Logotherapeutische Sichtweise der menschlichen Entwicklung
- Erkenntnisse der Hirnforschung zu Lernen

Verstehen

- Was braucht das einzelne Kind?
- Was sind seine Ressourcen?
- Was steckt hinter einem Fehlverhalten?
- Was motiviert zum Lernen?

Reflexion

- Wirkung der Haltungen und Einstellungen der Lehrperson auf die Interaktionen und die Beziehungsdynamik im Unterricht

Transfer

- Sinnhaftigkeit erfahrbar machen
- Tragende Werte vermitteln
- Balance schaffen zwischen Leisten, Erleben und Ertragen von Widrigkeiten

Unterrichten ist mehr als Wissensvermittlung:

Nach Viktor Frankl ist Pädagogik im Wesentlichen Erziehung zur Verantwortung. Heranwachsende sind zu mündigen, selbstständig denkenden, frei entscheidenden und eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten heranzuführen. Die Lernenden sollen sich ihrer Ressourcen, Stärken und Potenziale bewusst werden, um sie zur Bewältigung der Aufgaben, die ihnen das Leben im konkreten Alltag stellt, wirkungsvoll zum Einsatz bringen zu können.

«Die Logotherapie hat mein Denken und Handeln im Schulalltag verändert. Sie hat mich gelehrt, den Fokus statt hauptsächlich auf Leistung nun vermehrt auf die Beziehungsgestaltung zu legen. So stelle ich mir viel öfter als früher Fragen wie: Was ist für den einzelnen Schüler sinnvoll? Wo kann ich ihn in seiner Entwicklung unterstützen? Was steckt hinter dem schwierigen Verhalten eines Schülers? Was gibt es da zu entdecken und zu fördern? Wie kann ich das Bewusstsein für Werte wecken und entwickeln? Wie kann ich das Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen stärken?»
Eine Lehrerin mit abgeschlossener Logotherapieausbildung

Gewinn für Lehrpersonen

Der Lehrgang Logopädagogik

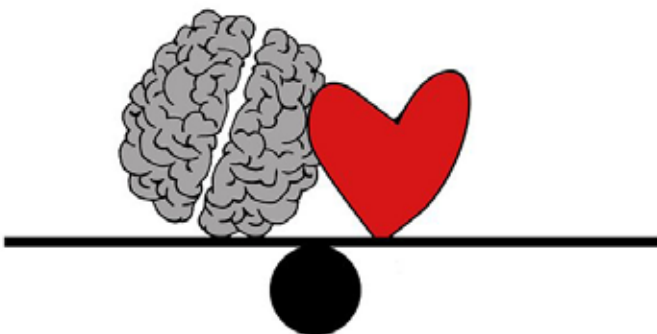
- erweitert das Spektrum des pädagogischen Handelns durch Einbezug der Sinnfrage
- unterstützt die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden
- gibt Anregungen zur Optimierung der Beziehungsgestaltung im Unterricht
- verfeinert die Wahrnehmung der Einzigartigkeit und Einmaligkeit jedes Einzelnen (individueller Bedürfnisse, Förderungspotenziale und Lernwege, möglicher Hintergründe von Verhaltensauffälligkeiten und Motivationseinbrüchen)
- zeigt auf, wie bei Lernenden Erfahrungen von Sinnhaftigkeit vermittelt und dadurch Lernmotivation gefördert werden können
- vermittelt spezielle Kompetenzen und Gesprächstechniken zum Umgang mit Unterrichtsstörungen, zur Führung schwieriger Elterngespräche, zur Mediation bei Konflikten

Gewinn für die Lernenden

Die Schülerinnen und Schüler werden darin unterstützt

- Herausforderungen und Schwierigkeiten eigenverantwortlich mit Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen und Zuversicht anzugehen
- Lernbarrieren wie Lustlosigkeit, Antriebsschwächen, Nullbock-Stimmung zu überwinden
- im Dschungel von Angeboten und Verlockungen Wertes von Unwertem, Sinnvolles von Sinnwidrigem zu unterscheiden.

Die Logopädagogik trägt so zur Verminderung von Selbstzweifeln, Ängsten, Gewaltbereitschaft und Risiken einer Suchtentwicklung bei.



Aufbau des Lehrgangs

A. Zweisemestriger Grundkurs

Er beinhaltet eine fundierte Einführung in das Gedankengut von Viktor E. Frankl und die Grundzüge seiner sinnzentrierten, werteorientierten und ressourcenbezogenen Menschenbegleitung. Er ist Teil des viersemestrigen Grundkurses des Beratungslehrgangs.

B. Sechs Aufbaumodule pädagogische Praxis

Sie sind auf die Anwendung des logotherapeutischen Ansatzes auf das pädagogische Handlungsfeld ausgerichtet. Der Schwerpunkt liegt auf Übungen unter Einbezug eigenerfahrener Situationen.

C. Gruppensupervision

Sie dient dazu, bereits gemachte Erfahrungen mit der Anwendung logopädagogischer Ansätze im Unterricht gemeinsam zu reflektieren. Durch Feedbacks und Anregungen erhalten die Beteiligten eine Aussichtsicht ihres eigenen Handelns und Anregungen zur Optimierung ihrer Vorgehensweisen.

Didaktische Prinzipien

Der Präsenzunterricht ist vorwiegend interaktiv. Die theoretischen Inputs der Dozierenden werden in Gruppen bearbeitet, mit Eigen Erfahrungen in Verbindung gebracht und hinsichtlich praktischer Anwendbarkeit geprüft.

In freiem Selbststudium (u.a. Bearbeitung der Pflichtlektüre) werden die Inhalte des Präsenzunterrichts vertieft.



Elemente des Lehrgangs und Kurstermine

A. Grundkurs

Erstes Semester

Anthropologische Grundlagen. Logotherapie als Persönlichkeitstheorie.

Kurstermine: 11./12. Januar, 15./16. Februar, 14./15. März, 18./19. April, 13. Juni 2020

Zweites Semester

Vom Werden des Menschen in Beziehungsfeldern.

Logotherapie in der Prävention von Fehlentwicklungen.

Kurstermine: 22./23. August, 12./13. September, 17./18. Oktober, 14./15. November, 12. Dezember 2020

Empfehlung: Besuch der weiteren Grundkurssemester

Drittes Semester

Vom problembelasteten Menschen. Logotherapie in der Krisenintervention.

Kurstermine: 09./10. Januar, 06./07. Februar, 06./07. März, 10./11. April, 05. Juni 2021

Viertes Semester

Thema: Vom leidenden Menschen. Logotherapeutischer Umgang mit leidvollen Lebenserfahrungen.

Termine: 07./08. August, 04/05. September, 09./10. Oktober, 06./07. November, 04. Dezember 2021

B. Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Sinnzentrierte präventive Pädagogik.

Dozentin: Ing. Dipl. Päd. Elisabeth Schechner, Logopädagogin, Viktor Frankl Zentrum Wien

Kurstermin: 4./5. August 2020

Aufbaumodul 2: Verhaltensauffälligkeiten: Verstehen der Hintergründe, logotherapeutisch inspirierte pädagogische Möglichkeiten des Umgangs mit Fehlverhalten.

Dozentin: Dr. Heidi Vonwald, Dozentin für Logotherapie, Lehrbeauftragte an der Donauuniversität Krems

Kurstermin: 6./7. August 2020

Aufbaumodul 3: Aspekte der Gesprächsführung zur Unterstützung einer wertegeleiteten Sinnsuche.

Dozentin: Dr. Brigitta Tamara Steiner, Gymnasiallehrerin, Dozentin und Supervisorin für Logotherapie

Kurstermin: 15./16. Oktober 2020

Aufbaumodul 4a: Logotherapeutische Ansätze in der Methodik und Didaktik.

Dozentin: Dr. Judita Reinstadler-Hajsinger, Gymnasiallehrerin

Kurstermin: 3. August 2021

Aufbaumodul 4b: Pädagogisch relevante Erkenntnisse der neueren Hirnforschung zum Lernen und praktische Konsequenzen für eine lernfördernde Unterrichtsgestaltung

Dozent: Dr. Reto Parpan, Dozent am ILE und Institutsleiter

Kurstermin: 4. August 2021

Aufbaumodul 5: Beratung und Mediation bei verschiedenen Beteiligten im Schulbetrieb (Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten, Schulleitung, Kollegenteam, Schülerinnen und Schüler), Anwendung der erlernten Methoden auf tatsächlich erlebte bzw. typische Gesprächs- und Konfliktsituationen

Dozentin: Dr. Brigitta Tamara Steiner

Kurstermin: 5./6. August 2021

Aufbaumodul 6: Methodische Hilfsmittel zur Herbeiführung von Lernerfahrungen, welche bei den Lernenden Neugier und Lernfreude wecken, ein Gefühl der Eigenkompetenz und dadurch Selbstvertrauen und Ichstärke vermitteln, Sinnzusammenhänge erforderter schulischer Leistung erkennen lassen, Wertbezüge herstellen, Schwierigkeiten als zu bewältigende Herausforderungen erleben lassen

Dozentin: Dr. Boglarka Hadinger, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Kärnten und an der Sigmund-Freud-Universität, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien

C. Gruppensupervision

Supervisorin: Dr. Brigitta Tamara Steiner

Die Gruppensupervision wird in fünf Sitzungen à zwei Stunden durchgeführt. Gruppengrösse: ca. 5 Personen. Für die Gruppenbildungen sprechen sich die Kursteilnehmenden untereinander ab.

Ort und Sitzungstermine werden mit der Supervisorin vereinbart.

Dauer des Lehrganges

Januar bis Dezember 2020 / August bis Oktober 2021

Insgesamt 26 Kurstage, 12 jeweils an Wochenenden (Samstag und Sonntagvormittag), 2 an einem Samstag und 12 während der Sommer- bzw. Herbstferien.

Beginn: 11. Januar 2020

Kosten

Grundkurs: CHF 1'900.00 pro Semester, insgesamt CHF 3'800.00.

Die Bezahlung erfolgt semesterweise im Voraus.

Aufbaumodule pädagogische Praxis: CHF 350.00 pro Modul, insgesamt CHF 2'100.00. Die Bezahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen zu CHF 1'050.00.

Gruppensupervision: CHF 900.00. Die Bezahlung erfolgt vor Beginn der ersten Sitzung.

Gesamtkosten: CHF 6'800.00 (inkl. 2 Grundkurssemester, 6 Aufbau module, 5 Doppelstunden Gruppensupervision).

Nicht enthalten sind die Kosten für Fachliteratur, Unterkunft, Verpflegung und Reisespesen.

Anmeldung

Direkt über das Internet mit folgendem Link:

<https://www.logotherapie.ch/> / oder per Anmeldeformular.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 30. November 2019

an: Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Freifeldstrasse 27, 7000 Chur / info@logotherapie.ch / www.logotherapie.ch

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Nach dem Durchführungsentscheid wird Ihnen Ihre definitive Aufnahme in den Lehrgang bestätigt.





*Mit Logopädagogik Sinnhaftigkeit
und Lernfreude vermitteln!*